

# Bühnenshow für eine bessere Welt

Liederkranz Neues Chorprojekt „Wind unter den Flügeln“ feiert im Herbst Premiere

VON URSULA KATHARINA BALKEN

**Vöhringen** Noch sind es sieben Monate bis zur Premiere der neuen Show des Vöhringer Liederkanzes, die Freitag, 6. November, 19.30 Uhr, im Wolfgang-Eychmüller-Haus stattfindet. Und schon gibt es 100 Anfragen nach Karten. Zwei Besucher aus Calw, eine Stadt in der Nähe von Pforzheim, haben bereits fest gebucht. Da kommt Freude auf und Chorleiter Hans Gutter und Vorsitzender Günter Fahrenschon schauen sich vielsagend lächelnd an.

Vorbesprechung im Probenraum des Adlergebäudes ist angesagt. „Wir proben seit eineinhalb Jahren“, sagt Dirigent und Regisseur Hans Gutter. Titel der neuen Produktion ist „Wind unter den Flügeln“. Dabei geht es um die Geschichte des Erwachsenwerdens eines jungen Mädchens, um die Verantwortung, die jeder für sich selbst trägt, seinen Mitmenschen, der Natur und Umwelt gegenüber und auch um soziales Engagement, das nun mal dazu gehöre, erklärt Gutter. Die Palette, das musikalisch umzusetzen, sei groß. „Bei jeder Weggabelung des Lebens setzen Chor und Solisten musikalisch die Akzente. Es werden musikalisch pointierte Lieder sein.“

Gutter nennt Beispiele: Es gibt Melodien aus Musicals wie aus dem „König der Löwen“ und einen hinreißenden Song von Udo Jürgens, der gar nicht so bekannt ist und „Ich glaube“ heißt. Dieses Credo gilt einer besseren Welt, in der jeder satt wird. Aber auch Helene-Fischer-Schlager sind dabei und Peter-Maffay-Lieder.

Wichtig ist für Gutter, dass sich durch die Performance ein roter Handlungsfaden zieht. Den spinnt

er selbst und verbindet die verschiedenen Musikformen zu einem Ganzen, das ein Aha-Erlebnis vermitteln soll. „Es wird eines“, davon ist Vorsitzender Fahrenschon überzeugt und singt ein Lied vor sich hin. Auswendig, versteht sich. Die Chormitglieder haben CDs erhalten und machen schon seit Monaten fleißig ihre Hausaufgaben. Das bedeutet, sie hören die Platten und lernen so die Texte. Das ist ein ganz schönes Pensum, was da abgearbeitet werden muss. „Aber heute mit einem Notenblatt in der Hand auf der Bühne zu stehen, das geht einfach nicht mehr“, sagt Fahrenschon.

Und die Sänger? Die wissen, was Hans Gutter verlangt. Der Chorleiter weiß, dass nach längerer Zeit ohne Bühnenauftritt die Choristen gerne wieder im Rampenlicht stehen. „Sie brennen auf das neue Projekt.“ Es wird auch wieder zwei Workshops geben, bei denen das gesamte Programm im Detail durchgeprobt und die Show intensiviert wird. „Das sind allerdings Pflichtveranstaltungen“, betont Gutter.

Der Chor wird sich wie bei allen Shows musikalisch und choreografisch in Szene setzen. Die Solisten aus dem Chor wie Kristine Knittel, Monika Oehrle und Ulrike Krügel sind dabei, auch als Gastsänger Tom Croël wie weitere Solisten. Bildprojektionen sind die optischen Aufheller.

**i Mitmachen** Wer bei diesem Projekt mitwirken will, ist im Chor willkommen. Melden können sich Interessierte bei Günter Fahrenschon, Telefon 07306/5682, Hans Gutter 07306/5210 und bei Monika Oehrle 07306/31746. Mehr Informationen über den Liederkranz gibt es auf der neuen Homepage unter [www.liederkranz-voehringen.de](http://www.liederkranz-voehringen.de)



**Das neue Projekt des Liederkanzes „Wind unter den Flügeln“ hat im Herbst Premiere. Im Bild Hans Gutter (rechts) und Günter Fahrenschohn. Foto: Ursula Katharina Balken**

### **Aufführungstermine**

Insgesamt sind drei Aufführungen im Wolfgang-Eychmüller-Haus geplant. Premiere ist am Freitag, 6. November, 19.30 Uhr, die zweite Vor-

stellung findet am Samstag, 7. November, 19.30 Uhr statt und die dritte gibt es am Sonntag, 8. November, 15 Uhr. (ub)